

D. N. 12372

372

3946

TELEGRAMM.

Monat _____ 18

vom _____

Druck von M. Wetz

Nr	Classe	Zahl der Worte	Zeit der Aufgabe				Zeit der Ankunft				Dienstliche Zusätze etc.	
			Datum	Stunde	Minute	Tageszeit	Datum	Stunde	Minute	Tageszeit		

WIEN SALZBURG 446 20 12 11 M .1 DICHTER EDUARD BAUERNFELD WIEN !

= GESTATTEN SIE DEM ALTEN VERSENDER IHRER WERKE , AN DIESEM

FEYERLICHEN TAGE DIE HERZLICHSTEN GLUECKWUENSCHE

DARZUBRINGEN = HOLDING +

Zur Nachricht

Zur Nachricht.

{ Die auf diesem Blatte aufgeklebten Papierstreifen sind vom Telegraf-Apparate selbst gedruckt. — Die auf den Aufgabsort, Datum und Aufgabsstunde bezüglichen Angaben stehen vor der Depesche, in abgekürzter Form, z. B. Wien von Berlin 854 15 4 4 50 N., das heisst: Depesche von Berlin nach Wien, Nr. 854, 15 Worte vom 4. d. Mts., aufgegeben um 4 Uhr 50 Minuten Nachmittag. — Die erste Zahl nach dem Aufgabsorte ist die Depeschen-Nummer, die zweite die Anzahl der taxirten Worte. — Vor der Unterschrift stehen zwei Striche (==).

Aufgenommen durch _____

Roth

TELEGRAMM

18. Monat

1871

Adressat

Zeit der Abgabe

Zeit der Ankunft

Nach

Ort

Nr.



Das auf diesem Blatt angeführte Papierstück ist vom 7. October d. d. 1871. datirt. Es ist ein Originalstück, welches in der Hofbibliothek Wien aufbewahrt wird. Die Originalität ist durch die handschriftliche Unterschrift des Verfassers bestätigt. Die Hofbibliothek Wien ist die einzige Bibliothek, die dieses Originalstück besitzt. Die Hofbibliothek Wien ist die einzige Bibliothek, die dieses Originalstück besitzt.

Vor-Nachricht

Aufgenommen durch

1871